

Sachstandsbericht über die Tätigkeiten im Rahmen des Kontaktausschusses der EU-ORKB

2011

Arbeitsgruppen und Netzwerke

Arbeitsgruppe Strukturfonds IV

Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"

Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)

Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"

Expertenetzwerk für den Bereich Landwirtschaft

Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik

Netzwerk zur Prüfung der Lissabon-/Europa 2020-Strategie

Name der AG/ des Netzwerks	Arbeitsgruppe Strukturfonds IV
Zweck/Auftrag	Im Jahr 2008 beauftragte der Kontaktausschuss die Arbeitsgruppe Strukturfonds, ihre Überprüfungen im Bereich der Strukturfonds fortzuführen und insbesondere die " <i>Kosten der Kontrollen für die Strukturfonds</i> " zu prüfen. Der Kontaktausschuss begrüßte die Absicht der Arbeitsgruppe, dem Kontaktausschuss spätestens 2011 den Bericht zu dieser Prüfung vorzulegen.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2011	Die Arbeitsgruppe nahm einen gemeinsamen Prüfungsplan sowie einen Zeitplan für diese Prüfungen an. Die örtlichen Erhebungen im Rahmen der parallelen Prüfung begannen im Juni 2009 und dauerten bis September 2010 bzw. Ende 2010. Von Januar 2011 bis März 2011 erstellte die Kerngruppe den Entwurf eines Gesamtberichts. Die Arbeitsgruppe nahm den Gesamtberichtsentswurf, ihren Entschließungsentswurf und das mögliche Themengebiet für eine Arbeitsgruppe V (2012/2013) an. Im Oktober 2011 wird die Arbeitsgruppe dem Kontaktausschuss ihren Gesamtberichtsentswurf, ihren Entschließungsentswurf und das mögliche Themengebiet für eine Arbeitsgruppe V (2012/2013) unterbreiten.
Links zu relevanten Berichten/Doku- menten der AG/ des Netzwerks	http://www.contactcommittee.eu
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • 26. und 27. Februar 2009, Den Haag: Sitzung der Kerngruppe; Erwägung des ersten Entwurfs des Prüfungsplans und des Zeitplans für die Prüfung. • 31. März und 1. April 2009, Potsdam: Plenarsitzung der Arbeitsgruppe und Sitzung der Kerngruppe; Erörterung des Entwurfs des Prüfungsplans, des Zeitplans für die Prüfung und der Prüfungsmethodik. • 11. und 12. Mai 2009, Bonn: Sitzung der Kerngruppe, Fertigstellung des Protokollentwurfs der Plenarsitzung in Potsdam, Fertigstellung des Entwurfs des Prüfungsplans. • 25. Mai 2009, Kerngruppe/Arbeitsgruppe, Fertigstellung des Prüfungsplans und Übermittlung an alle Teilnehmer. • 15. Juni 2009, Arbeitsgruppe, Annahme des Prüfungsplans und des Zeitplans für die Prüfung. Beginn der örtlichen Erhebungen im Rahmen der parallelen Prüfung in den Mitgliedstaaten. • 1. und 2. Februar 2010, Ljubljana: Plenarsitzung der Arbeitsgruppe und Sitzung der Kerngruppe, Erörterung der ersten Prüfungsergebnisse und der nötigen Änderungen hinsichtlich der Prüfungsplanung und des Zeitplans, Entscheidung über die Verlängerung der Prüfung und fakultative Abdeckung der 2010 durchgeführten Kontrollen. • Februar 2010 bis Ende September 2010 bzw. Ende 2010: örtliche Erhebungen im Rahmen der parallelen Prüfung in den Mitgliedstaaten. (Prüfung der Jahre 2007-2009, 2010 fakultativ). • Dezember 2010 bzw. April 2011: Vorlage der Länderberichte an die

	<p>Kerngruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10. und 11. Januar 2011, Den Haag: Sitzung der Kerngruppe, Vorbereitung des Entwurfs des Abschlussberichts; Erörterung möglicher Themen für eine Arbeitsgruppe V. • Bis Mitte März 2011: Erstellung des Gesamtberichtsentwurfs der Kerngruppe. • 4. und 5. April 2011, Bonn: erste Plenarsitzung der Arbeitsgruppe; Erörterung des Gesamtberichtsentwurfs der derzeitigen Arbeitsgruppe, ihres Entschließungsentwurfs und möglicher Themen für eine Arbeitsgruppe V (2012/2013). • 30. Juni 2011: Vorlage des Abschlussberichts an die Verbindungsbeamten. • Oktober 2011: Vorlage des Abschlussberichts im Kontaktausschuss.
Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u> ORKB Bulgariens, Deutschlands (Vorsitz), Italiens, Lettlands, der Niederlande, Österreichs, Portugals, der Slowakei, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik und Ungarns.</p> <p><u>Beobachter:</u> ORKB Finnlands, Maltas, Spaniens und der Europäische Rechnungshof.</p> <p><u>Kerngruppe:</u> ORKB Deutschlands, der Niederlande und Sloweniens.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks	<p><u>Vorsitz:</u> Rolf-Dietrich Kammer, Mitglied des Bundesrechnungshofs</p> <p><u>Kontaktpersonen:</u> Horst-Raimund Wulle, Leiter der Lenkungsstelle beim Bundesrechnungshof, Horst-Raimund.Wulle@brh.bund.de Tanja Nothhaft-Kupfer, Prüferin beim Bundesrechnungshof, Tanja.Nothhaft-Kupfer@brh.bund.de</p>
Tätigkeitsplan 2012	<p>Vorbereitung der nächsten Arbeitsgruppensitzung (Arbeitsgruppe V).</p> <p>Vorbereitung und Beginn der parallelen Prüfung laut dem neuen Mandat der Arbeitsgruppe V.</p>

Name der AG/ des Netzwerks	Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"
Zweck/Auftrag	<p>Forum für den Erfahrungsaustausch über die Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems in der EU unter besonderer Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Beobachtung der Entwicklungen im MwSt-Bereich; • der Verwaltungszusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten; • der Messung der durch Betrug verursachten MwSt-Ausfälle und der Bewertung der Wirksamkeit von Betrugsbekämpfungspolitiken; • der Bekämpfung innergemeinschaftlichen MwSt-Betrugs; • der Förderung der Zusammenarbeit bei Prüfungen im Bereich der MwSt.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2011	<ul style="list-style-type: none"> • Kerngruppe 1: Bericht über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt-Aufkommen und zur Messung der MwSt-Lücke. • Kerngruppe 2: Bericht über die Fortschritte bei der Entwicklung einer MwSt-Betrugsbekämpfungsstrategie auf EU-Ebene. • Ausarbeitung eines Fragebogens zum Thema "Risikomanagement".
Links zu relevanten Berichten/Doku- menten der AG/ des Netzwerks	<ul style="list-style-type: none"> • Kerngruppe 1: Konsolidierter Bericht über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt-Aufkommen und zur Messung der MwSt-Lücke (im Jahr 2011 angenommen). • Kerngruppe 2: Bericht über den aktuellen Stand der Ausarbeitung einer MwSt-Betrugsbekämpfungsstrategie auf EU-Ebene (am 4. Juli 2011 angenommener Fortschrittsbericht).
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Kerngruppe 1: Konsultation des Netzwerks zum Berichtsentwurf des Vorsitzenden (ORKB Italiens) über Methoden zur Feststellung geeigneter Indikatoren für das MwSt-Aufkommen und zur Messung der MwSt-Lücke. • Kerngruppe 1: Erörterung der Annahmen und der überarbeiteten Schätzmethode, die dem Reckon-Abschlussbericht zugrunde liegen. • Kerngruppe 2: Sitzung am 7. und 8. Februar 2011 in Wien. • Sitzung der AG "Mehrwertsteuer" unter Vorsitz der ORKB Ungarns am 4. und 5. Juli 2011 in Budapest. • Kerngruppe 2: geplante Sitzung am 9. und 10. Oktober 2011 in Brüssel.
Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern. • Beobachter: Griechenland und Europäischer Rechnungshof.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/ des Netzwerks	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Mária Vörös - ORKB Ungarns - Vorsitzende der Arbeitsgruppe, vorosm@asz.hu mit Kopie an: international@asz.hu • Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert. Ab der Kontaktausschusssitzung vom Oktober 2010 hat die ORKB Ungarns den Vorsitz inne.

Tätigkeitsplan
2012

- Fortführung der Arbeit in Bezug auf die Angemessenheit und Durchführbarkeit von Schätzungen zur MwSt-Lücke aufgrund von Top-down-Methoden nach dem Vorbild des *Reckon*-Berichts und auf der Grundlage der Angaben in den nationalen Aufstellungen (*relevés*).
- Behandlung des Themas der gesonderten Quantifizierung einzelner Bestandteile der MwSt-Lücke mit Schwerpunkt auf Betrug.
- Sichtung und Bewertung von Methoden und Anforderungen im Hinblick auf die Messung der Ergebnisse von Strategien und Maßnahmen zur Bekämpfung von MwSt-Hinterziehung/MwSt-Betrug.
- Sichtung und Bewertung der Risikomanagementverfahren, die auf von den Steuerzahlern nach ihrer steuerlichen Erfassung gelieferte Informationen Anwendung finden.
- Anregung der Planung paralleler Prüfungen der ORKB zur Bewertung der von den Mitgliedstaaten zur Schätzung von Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung/Steuerbetrug und bei der Ausarbeitung der nationalen Aufstellungen (*relevés*) angewendeten Methoden.
- Fortgesetzte Beobachtung der Entwicklung der EU-Strategie zur Bekämpfung von MwSt-Betrug und Sicherstellung einer angemessenen aktuellen Berichterstattung in diesem Bereich.
- Fortführung der Arbeit zum Thema Risikomanagement durch Sichtung der Risikomanagementverfahren, die auf von den Steuerzahlern nach ihrer steuerlichen Erfassung gelieferte Informationen Anwendung finden.
- Bereitstellung der Kerngruppenberichte auf dem beschränkt zugänglichen Teil des CIRCA-Servers und ggf. Weiterleitung dieser Berichte an die zuständigen nationalen Verwaltungen.
- Vorstellung der Erkenntnisse in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer" in den Jahren 2012/2013.

Name der AG/ des Netzwerks	Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)
Zweck/Auftrag	<p>Nach der ursprünglichen Einrichtung als Bewerberländer-Arbeitsgruppe zur Förderung und Erleichterung der kleinmaßstäblichen, praktischen Zusammenarbeit zwischen den ORKB der Bewerberländer und der EU-Mitgliedstaaten wurde im Jahr 2002 die (umbenannte) Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT) eingesetzt.</p> <p>Im Jahr 2004 bestätigte der Kontaktausschuss die GAPT als zentrales Element im Rahmen des EU-Erweiterungsprozesses nach Mai 2004 und betraute sie mit der Pflege der Arbeitsbeziehungen und Kontakte zwischen den im KA vertretenen ORKB und dem Netzwerk der Präsidenten (Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer).</p> <p>Der GAPT-Vorsitzende legt dem Kontaktausschuss einen Jahresbericht über Umfang und Art der kleinmaßstäblichen Prüfungstätigkeiten vor.</p>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2011	<p><u>Jährlicher Tätigkeitsbericht für den Kontaktausschuss</u>: laufende Begleitung bi-/multilateraler Prüfungstätigkeiten und Zusammenstellung des jährlichen Berichts zur Vorlage in Luxemburg.</p> <p><u>Vereinbarung von Istanbul</u> und <u>Endgültiges Arbeitsprogramm für das Netzwerk der Präsidenten</u>: Strategische Dokumente des Netzwerks für den Zeitraum 2011-2012 einschließlich eines Ausblicks auf die Tätigkeiten nach 2012.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks	<p>http://www.contactcommittee.eu</p>
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzung des Netzwerks der Präsidenten (März 2011, Istanbul): Teilnahme der GAPT-Vorsitzenden (sowie dieser Sitzung vorausgehende Vorbereitungstreffen). • Sitzung der Verbindungsbeamten (Mai 2011, Sofia): Teilnahme der GAPT-Vorsitzenden. • Vorbereitungstreffen im Hinblick auf die Fortbildungsmaßnahme zur Prüfung der Haushaltsrechnung und der konsolidierten Rechnungsabschlüsse (Juni 2011, Paris). • Vorbereitungstreffen im Hinblick auf die Fortbildungsmaßnahme zur Prüfungsqualität (September 2011, Paris). • Seminar/Workshop zur Prüfung der Haushaltsrechnung und der konsolidierten Rechnungsabschlüsse (geplant für Dezember 2011).
Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	<p><u>Gesamtbesetzung der GAPT</u>: Alle ORKB des Kontaktausschusses und des Netzwerks der Präsidenten plus Sigma.</p> <p><u>Kerngruppe</u>: ORKB des Vereinigten Königreichs (scheidender Vorsitzender), Tschechische Republik und Rumänien (neue Ko-Vorsitzende), Frankreich, Ungarn und der Europäische Rechnungshof plus Sigma.</p>

Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/ des Netzwerks	Herr Dragos Budulac, ORKB Rumäniens (Ko-Vorsitz), dragos.budulac@rcc.ro Herr Radek Majer, ORKB der Tschechischen Republik (Ko-Vorsitz), radek.majer@nku.cz
Tätigkeitsplan 2012	<p>Die geplanten Tätigkeiten hängen eng mit den oben beschriebenen Vorbereitungsarbeiten zusammen (d. h. Unterstützung der Umsetzung des Arbeitsprogramms des Netzwerks für die Jahre 2011 und 2012).</p> <p>Konkrete Tätigkeiten im Jahr 2012:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Überarbeitung des 2005 herausgegebenen Buches über staatliche Rechnungs kontrolle in der EU (das ursprünglich von der ORKB des Vereinigten Königreichs, dem National Audit Office, veröffentlicht wurde); • Ausrichtung der Fortbildungsmaßnahme über Prüfungsqualität und Bereitstellung technischer/fachlicher/organisatorischer Unterstützung (Frühjahr 2012, Prag); • Förderung der Kommunikation zwischen der Europäischen Kommission, den zum Kontaktausschuss gehörenden ORKB und dem Netzwerk bei Tätigkeiten im Zusammenhang mit Wirtschaftlichkeitsprüfungen; • Förderung der Kontaktausschuss-Unterstützung für spezifische Sitzungen, Projekte oder Initiativen des Netzwerks (z. B. Konferenz über die Bedeutung der Stärkung konstruktiver Beziehungen zwischen den ORKB und den Parlamenten sowie anderen Stellen der öffentlichen Verwaltung); • Berichterstattung an den Kontaktausschuss 2012 (in Lissabon).

Name der AG/ des Netzwerks	Netzwerk "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"
Zweck/Auftrag	Ziel des Netzwerks ist es, Informationen zur Verwaltung von EU-Finanzmitteln auszutauschen und zu erörtern, wie die Entwicklung gemeinsamer Instrumente (die länderbezogene Vergleiche ermöglichen) in und mit den (Gesamt-) Berichten über EU-Finanzmittel gefördert werden kann. Im Idealfall könnte dies dazu führen, dass mehr oder weniger unabhängige Untergruppen aus interessierten Mitgliedern spezifische Tätigkeiten durchführen. Die Hauptplattform für den Informationsaustausch ist der das Netzwerk betreffende Teil der Kontaktausschuss-Website.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2011	<p>Die Fortschritte der ORKB bei der Entwicklung von Gesamtberichten über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln setzten sich im Jahr 2011 fort. Bislang haben 13 ORKB einen (jährlichen) EU-Gesamtbericht erstellt.</p> <p>In diesem Jahr standen bei der Tätigkeit des Netzwerks zwei Aspekte im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung von Bereichen, in denen die ORKB bereit und in der Lage sind, mit dem Ziel zusammenzuarbeiten, in ihren Berichten zur Verwaltung der EU-Finanzmittel gemeinsame Instrumente zu entwickeln. Bislang wurden drei Gruppen interessierter ORKB gebildet, die gegenwärtig prüfen, welche Tätigkeiten sie in den sie interessierenden Bereichen durchführen könnten; • in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Rechnungshof kam es zur Umgestaltung der Website im Hinblick auf ihre Nutzung als Hauptinstrument für den Informationsaustausch zur Verwaltung von EU-Finanzmitteln und als Kommunikationsplattform für die mit der Entwicklung gemeinsamer Instrumente in ihren Gesamtberichten befassten Untergruppen.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks	
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	<p>Im Jahr 2011 fand keine Sitzung statt. Am 2. und 3. Februar 2012 ist jedoch eine Sitzung in Kopenhagen, Dänemark, geplant. Der Titel des Seminars lautet EU-Prüfung in der Praxis - Vergleich nationaler Risikobewertungen und Perspektiven für die Zukunft.</p> <p>Dieses Seminar verfolgt zwei Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung neuer gemeinsamer Erkenntnisse über Entwicklungen bei der nationalen Verwaltung der EU-Finanzmittel durch Erfahrungsaustausch über die Risikobewertungen der ORKB im Zusammenhang mit der Verwaltung zentraler EU-Programme, d. h. der Landwirtschafts- und Strukturfonds; • Information der Netzwerkmitglieder über neuere Entwicklungen bei der Verwaltung und Prüfung von EU-Finanzmitteln. <p>Außer den regulären Netzwerkmitgliedern sind auch Prüfer der nationalen ORKB, die im EU-Bereich prüfen, zur Teilnahme eingeladen.</p>

Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	<p>An den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe können alle EU-ORKB teilnehmen. Folgende ORKB sind aktive Mitglieder des Netzwerks: Niederlande (Vorsitz), Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Deutschland, Ungarn, Italien, Lettland, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien und Schweden.</p> <p>Folgende ORKB waren an früheren Tätigkeiten beteiligt: Finnland, Frankreich, Litauen, Österreich, Vereinigtes Königreich sowie Kroatien und die Türkei und der Europäische Rechnungshof.</p>					
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks	<p>Kontaktperson für die Arbeitsgruppe ist Jan van den Bos, Rechnungshof der Niederlande, jmm.vandenbos@rekenkamer.nl</p> <p>Vorsitzender der Arbeitsgruppe ist Piet Rozendal, Rechnungshof der Niederlande.</p>					
Tätigkeitsplan 2012	<p>Am 2. und 3. Februar 2012 wird eine Sitzung in Kopenhagen, Dänemark, stattfinden. Ferner ist geplant, die Website als Plattform für den Informationsaustausch weiter auszubauen und mindestens zwei Gruppen interessierter ORKB zu bilden, die an der Entwicklung gemeinsamer Instrumente in ihren (Gesamt) Berichten, die Ländervergleiche erlauben, arbeiten.</p>					
EU-Prüfungstätigkeiten der EU-ORKB im Jahr 2011		1) Gesamtbericht der nationalen ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln	2) Gesonderter auf die EU bezogener Abschnitt im JB der ORKB	3) Anzahl und Art der EU-bezogenen Prüfungen der ORKB	4) Art der EU-bezogenen Berichte der ORKB	5) Anzahl der parallelen/koordinierten Prüfungen
	<i>Mitgliedstaaten</i>					
	Österreich	R(12/2011)	X	4W, 1Gesamt	GB, AB	1
	Belgien	-	-	1 C+W	GB	-
	Bulgarien	-	X	17W	GB	
	Zypern	J(11/2011)	X	1F, 24F+C, 4F+C+B, 5B	AB	-
	Tschechische Republik	J(06/2011)	X	6C+W	GB/AB	1
	Dänemark	J(11/2011)	-	2F, 1C, 2W, 1S	GB	-
	Estland	-	-	-	GB	-

	Finnland	-	X	4F, 1C, 1W	GB	-	
	Frankreich	-	-	2C, 5 W	-	-	
	Deutschland	R(01/2009)	-	43*	GB/Geprüfte Stelle	2	
	Griechenland	-	X	9F	AB	-	
	Ungarn	J(11/2011)	X	1F, 2W, 1Gesamt	GB, AB	1	
	Irland	-	X	1B	AB	-	
	Italien	J(08/2011)	-	1C+W, 2C+B, 1W	GB	1	
	Lettland	E(10/2010)	-	4 C	GB	-	
	Litauen**	R(01/2010)	X	2W, 8S	GB	-	
	Luxemburg	-	-	-	-	-	
	Malta	-	X	1C, 1W	GB, AB	-	
	Niederlande	J(02/2011)	-	1F, 1C+W, 1S, 1 Gesamt	GB	1	
	Polen	-	-	12F+C+W	GB, AB	2	
	Portugal	-	X	3C+W, 4S	GB, AB, Geprüfte Stelle	1	
	Rumänien***	-	X	23F, 1C, 32S	AB/Geprüfte Stelle	-	
	Slowakei	J(05/2010)	X	1C, 15 F+C, 1W	GB, AB	1	
	Slowenien	E(07/2010)	X	4W	GB	1	
	Spanien						
	Schweden	-	-	1F	AB	-	
	Vereinigtes Königreich			1W			
	Bewerberländer						
	Kroatien	-	X	3F, 1S	GB, AB	-	

	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	-	-	-	AB	-
	Türkei****					
	Island	-	-	15F	Geprüfte Stelle	-
	Montenegro					
	<p>* Alle Prüfungen, die EU-Themen berühren und nicht notwendigerweise einen engen EU-Bezug haben.</p> <p>** Was Anzahl und Art der EU-Prüfungen betrifft, handelt es sich um Prüfungen von Programmabrechnungen und Prüfungen, die in Wahrnehmung der Funktion als Prüfbehörde durchgeführt wurden.</p> <p>*** Alle Prüfungen werden im Hinblick auf die Erfüllung der in den europäischen Rechtsvorschriften für die Prüfungsbehörde verankerten Aufgaben durchgeführt.</p> <p>**** Die EU-bezogenen Tätigkeiten der ORKB der Türkei werden gegenwärtig aufgrund eines neuen Prüfgesetzes neu strukturiert.</p>					
<p>Legende</p> <p>1) J= Jährlich veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln; E= Einmalig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln; R= Regelmäßig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln.</p> <p>3) F= Finanzprüfung; C= Compliance-Prüfung; B= Betriebsprüfung; W= Wirtschaftlichkeitsprüfung; GB= Gesamtbericht; S= Sonstige Art der Prüfung.</p> <p>4) GB= Veröffentlichung der Ergebnisse in einem gesonderten Bericht; AB=Veröffentlichung der Ergebnisse im Rahmen eines allgemeineren Berichts; Geprüfte Stelle=Ergebnisse werden nur den geprüften Stellen zugänglich gemacht.</p> <p>Allgemeines: X=Ja; -=Nein; leer=(Bislang) keine Angaben.</p>						

Name der AG/ des Netzwerks	Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft
Zweck/Auftrag	Das Netzwerk dient dem informellen Austausch operationeller und fachlicher Informationen zwischen den nationalen Obersten Rechnungskontrollbehörden und dem Europäischen Rechnungshof (EuRH). Ziel ist es, insbesondere diejenigen Kolleginnen und Kollegen einzubeziehen, die unmittelbar mit der Verwaltung von EU-Agrarmitteln befasst sind.
Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2011	<p>Im Oktober 2010 fand in Prag eine Sitzung des Netzwerks statt, die mit der gemeinsamen vom EuRH und dem tschechischen Rechnungshof organisierten Fortbildungsveranstaltung des Kontaktausschusses und der EUROSAI zur Prüfung der GAP zusammenfiel.</p> <p>Es wurde Folgendes vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Netzwerk ist weiterhin sinnvoll, um die Mitglieder über neuere Entwicklungen zu informieren; • damit die Ziele erreicht werden können, müssen sich aber alle Mitglieder in stärkerem Maße proaktiv an einem Informationsaustausch beteiligen; • allgemein wird eine jährliche Sitzung für sinnvoll gehalten, doch sollte sorgfältig geprüft werden, welche Art von Forum am besten geeignet ist; • es wird für sinnvoll erachtet, ein Diskussionsforum zu schaffen, das es erlaubt, Informationen über Anweisungen, Leitlinien usw. im Bereich der GAP-Prüfungen auszutauschen. <p>Folgende Vorgehensweise wird vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Netzwerk soll rund um das Thema der nach 2013 geltenden GAP-Strategien reaktiviert werden; • die Möglichkeit der Schaffung eines Diskussionsforums soll analysiert werden; • es sollen Überlegungen angestellt werden, welches Forum am besten für regelmäßige Treffen geeignet und welcher Zeitrahmen (jährliche/halbjährliche Treffen) am angemessensten ist; • anschließend sollen den Mitgliedern konkrete Vorschläge zur Umsetzung dieser Neuerungen vorgelegt werden.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks	http://circa.europa.eu/Public/irc/agri/Home/main
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Das CIRCA-System erfährt zurzeit eine umfassende Aktualisierung mit dem Ziel, modernere und einfachere Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Wir werden abwarten, bis wir diese Aktualisierung dazu nutzen können, unser "Netzwerk" benutzerfreundlicher zu gestalten. • Die Dienststellen des Hofes sind dabei, ein Extranet zu entwickeln. Sobald dieses Extranet geschaffen wurde, soll getestet werden, ob eine Überführung des Netzwerks von CIRCA auf das Extranet möglich ist.

Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	Derzeit besteht das Expertennetzwerk für den Bereich Landwirtschaft aus 39 Vertretern aus 24 Mitgliedstaaten sowie 26 Beamten des EuRH, einschließlich aller sechs Mitglieder der Kammer 1.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks	Vorsitzender des Netzwerks: Doyen der Kammer 1 des Hofes. Verwalter des Netzwerks: Direktion der Kammer 1 des Hofes. Kontaktperson: Nikolaus Mueller, nico.mueller@eca.europa.eu .
Tätigkeitsplan 2012	Fortsetzung der in den Jahren 2010 und 2011 begonnenen Tätigkeiten.

Name der AG/ des Netzwerks	Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik
Zweck/Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik wurde im Jahr 2008 auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags der ORKB Finnlands und Schwedens gegründet (Entschießung KA-E-2008-4 des Kontaktausschusses). In der Entschießung KA-E-2009-03 wurde die Einrichtung des Netzwerks erneut anerkannt. • Das Netzwerk hat folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der Methoden und Instrumente für Prüfungen im Bereich der nationalen Finanzpolitik durch die Nutzung bewährter Vorgehensweisen und den Austausch von Informationen zwischen den in diesem Bereich tätigen ORKB; – Schaffung eines Netzwerks von in diesem Bereich tätigen Stellen und Informationsaustausch mit den an diesem Thema interessierten ORKB. • Zu den Tätigkeiten des Netzwerks gehören Benchmarking (bewährte Vorgehensweisen, Datenerhebung), Informationsaustausch sowie die Veranstaltung von Workshops und Seminaren zur Verbreitung der vorhandenen Informationen zu Themen im Bereich Prüfung der Finanzpolitik.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2011	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schwerpunkt bei der Tätigkeit des Netzwerks liegt eindeutig auf der Entwicklung bewährter Vorgehensweisen und dem Informationsaustausch. Das Netzwerk dient als Forum für Prüfungsexperten im Bereich Finanzpolitik, wobei ein Austausch über methodische Fragen und von Fachwissen angestrebt wird. • Die jährlichen Seminare boten Gelegenheit für einen fruchtbaren Austausch zwischen Praktikern aus verschiedenen ORKB. Dabei wurde ein breites Spektrum von Themen abgedeckt, wozu die Erörterung von Prüfungsmethoden ebenso gehörte wie die Vorstellung verschiedener Prüfungsergebnisse oder Prüfungsthemen. • Die Seminare erfreuten sich reger Beteiligung. • Das Ziel, eine Datenbank mit Material zur Prüfung im Bereich Finanzpolitik einzurichten, wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht erreicht. • Ursprünglich war geplant, einen Netzwerkbericht über die innerhalb des Netzwerks verteilten Informationen (Methodik, Prüfungsergebnisse, Prüfungsthemen) auszuarbeiten, ein Seminar für das breitere Publikum (ORKB, die sich gegenwärtig nicht mit diesem Thema befassen) zu veranstalten und parallele Prüfungen durchzuführen.

<p>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks</p>	<p>Links zum Netzwerk auf dem Extranet: https://verify.poutapilvi.fi/vtv/http/www.vtv.fi/extranet</p>
<p>Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)</p>	<p><u>Workshop zum Thema Prüfung der Finanzpolitik am 5. und 6. Mai 2011 in Stockholm</u> Am 5. und 6. Mai 2011 veranstaltete die schwedische ORKB, Riksrevision, in Stockholm, Schweden, einen Workshop zum Thema Prüfung der Finanzpolitik. Vertreter des Europäischen Rechnungshofs und aus 17 EU-ORKB, die sich mit Themen im Zusammenhang mit der Finanzpolitik befassen, beteiligten sich an Erörterungen zu drei Themen: Prüfung im Bereich der Finanzpolitik, europäische Prüfungsstruktur und Prüfung der Steuerpolitik. Die Erörterungen betrafen Berichte über die Prüfung der Finanzpolitik, die Prüfungsmethodik, die Steuerpolitik sowie die mit dem Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) und der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) verbundenen Risiken und Herausforderungen.</p>
<p>Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter</p>	<p>ORKB Belgiens, Bulgariens, Finnlands, Frankreichs, Griechenlands, Österreichs, Polens, Schwedens, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik, Zyperns, der Türkei und Europäischer Rechnungshof. Vertreter der ORKB Estlands, Dänemarks, Deutschlands, Ungarns, der Niederlande, Portugals und des Vereinigten Königreichs nahmen am Netzwerk teil und hielten Vorträge.</p>
<p>Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/ des Netzwerks</p>	<p>Frau Tytti Yli-Viikari, für die Prüfung der Finanzpolitik zuständige Vize-Präsidentin der ORKB Finnlands, tytti.yli-viikari@vtv.fi Herr Thomas Hagberg, ORKB Schwedens, Thomas.hagbergiksrevisionen.se</p>
<p>Tätigkeitsplan 2012</p>	<p>Das Netzwerk wird den Informationsaustausch fortsetzen und die für die Prüfung der Gesamtlage der öffentlichen Finanzen sowie für die Finanzpolitik und Haushaltsplanung wesentlichen Methoden und Vorgehensweisen verbessern. Die wichtigsten Themen und Tätigkeiten des Netzwerks sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk wird die Entwicklungen bezüglich der Rolle und Vorgehensweisen der ORKB im Europäischen Semester sowie im geänderten System der wirtschaftspolitischen Steuerung verfolgen und erforderlichenfalls den Kontaktausschuss auf bestimmte Sachverhalte aufmerksam machen. Insbesondere werden die in dem am 13. Oktober 2011 stattfindenden Seminar des Kontaktausschusses zum Europäischen Semester und zur wirtschaftspolitischen Steuerung der EU behandelten Fragen weiterverfolgt; • Hauptthema des Netzwerks werden die Staatsverschuldungskrise und die Zuverlässigkeitsgewähr für die Informationen zur staatlichen Finanzlage sowie zum Zustand und zur Entwicklung der öffentlichen Finanzen sein; • Stabilisierungsmaßnahmen der Europäischen Union.

	Das Netzwerk sucht interessierte ORKB, die bereit sind, im Jahr 2012 ein Seminar zu veranstalten. Der französische Rechnungshof, Cour des Comptes, hat grundsätzlich seine Bereitschaft erklärt, im Frühjahr 2012 in Paris ein Seminar zu organisieren.
--	---

Name der AG/ des Netzwerks	Netzwerk zur Prüfung der Lissabon /Europa 2020-Strategie
Zweck/Auftrag	KA-Entschließung: KA-E-2009-03 über das Benchmarking von Methodologien und Instrumenten der ORKB bei der Prüfung der Finanzpolitik und zur Lissabon-Strategie
Sachstand Ergebnis/ Resultate 2011	Vermerk an den EUROSAT-Kongress in Lissabon am 31. Mai 2011, in dem die ORKB, die Prüfungen im Zusammenhang mit der Lissabon-Strategie/der Strategie Europa 2020 durchgeführt haben, zu einem Austausch über ihre Ergebnisse aufgefordert werden. Die Informationen werden vom Vorsitz des Netzwerks der Präsidenten zusammengestellt.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks	CIRCA-Website
Tätigkeiten 2011 (Sitzungen usw.)	Keine
Mitglieder der AG/des Netzwerks und Beobachter	Mitglieder des Netzwerks: ORKB Portugals, Österreichs, Belgiens, Estlands, Finnlands, Ungarns, Italiens, Lettlands, der Niederlande, Polens, Schwedens und Sloweniens sowie Europäischer Rechnungshof.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/ des Netzwerks	ORKB Portugals: <u>Vorsitzender</u> : José Luis Pinto Almeida <u>Kontaktpersonen</u> : Frau Ana Furtado, AnaFurtado@tcontas.pt Herr Antonio Menezes, AntonioMenezes@tcontas.pt Herr Nuno Zibaia, NunoZibaia@tcontas.pt
Tätigkeitsplan 2012	Vorlage einer globalen Bewertung der im Kontext der Lissabon-Strategie/der Strategie Europa 2020 von den ORKB durchgeführten Prüfungen an den Kontaktausschuss